



**Sie entscheiden –
Zukunft der
Bäder in VS!**

Weitere Infos



finden Sie hier:

Informationen zur Neugestaltung der
Bäderlandschaft in Villingen-Schwenningen
sowie zum geplanten Bürgerentscheid am

09. Juni 2024.

Warum können Sie über die Zukunft der Bäder in VS mitentscheiden

Vor dem Hintergrund des aktuell sanierungsbedürftigen Hallenschwimmbades in Villingen sowie eines Sanierungsbedarfs für das Hallenschwimmbad in Schwenningen in mittelfristiger Zukunft haben wir, die Bäder Villingen-Schwenningen GmbH, als Betreiber der Schwimmbäder, bereits 2023 für die Stadt und ihre politischen Gremien mögliche Hallenbäder-Szenarien erarbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt.

Eine Option dabei war ein „Gemeinsames Bad“ für Villingen-Schwenningen. Eine zweite Option war jeweils ein Stadtteilbad für Villingen und für Schwenningen. Das politische Gremium unserer Stadt beschloss, wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger in Form eines Bürgerentscheids einzubeziehen.

Und so haben Sie – verehrte Bürgerschaft von Villingen-Schwenningen – die Möglichkeit, die Zukunft der Bäder direkt mitzubestimmen. **Wie Sie mitbestimmen und wie Sie sich informieren können: Nutzen Sie die nachfolgenden Seiten unseres Informations-Flyers.**

Termin
für den
Bürgerentscheid:
09. Juni 2024

Warum es sich lohnt, beim Bürgerentscheid „Gemeinsame Bäderlandschaft“ mitzumachen

Der Gemeinderat von Villingen-Schwenningen hat beschlossen, Bürgerinnen und Bürger in Form eines Bürgerentscheids über die Frage der Bäder entscheiden zu lassen. Wie funktioniert ein Bürgerentscheid?

Beim Bürgerentscheid dürfen alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Villingen-Schwenningen abstimmen. Bürger der Gemeinde ist:

- wer Deutscher im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzt (Unionsbürger) und
- das 16. Lebensjahr vollendet hat und
- seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

Wohnungslose Menschen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt am Wahltag seit mindestens 3 Monaten in Villingen-Schwenningen haben, sind ebenfalls wahlberechtigt.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht und vom Stimmrecht sind Bürger, die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder das Stimmrecht nicht besitzen.

Die Frage für den Bürgerentscheid (beschlossen im Gemeinderat im Dezember 2023) lautet:

„Sind Sie dafür, dass ein gemeinsames Hallenbad für Villingen-Schwenningen am Standort Klosterhof errichtet wird?“



Was muss ich wissen, um mich entscheiden zu können

- Ziel ist ein attraktives und barrierefreies Hallenbadangebot für viele verschiedene Besuchergruppen: von Kindern, die schwimmen lernen, über Menschen, die sich körperlich fit halten oder Spass haben möchten bis hin zu Mannschaften, die für Wettkämpfe trainieren oder diese abhalten.
- Momentan gibt es in VS zwei Hallenbäder: das Hallenbad Villingen (erbaut 1965) sowie das Neckarbad Schwenningen (erbaut 2003).
- Das Hallenbad Villingen ist baufällig und laut einer in 2023 vorgenommenen Einschätzung durch einen Fachingenieur ist eine Sanierung des Bades wirtschaftlich nicht darstellbar. Eine Sanierung oder ein Neubau auf der Stelle des bestehenden Bades ist nicht ausgeschlossen, würde aber bedeuten, dass während dieser Maßnahmen kein Hallenbad-Schwimmen in Villingen möglich ist. Alternativ prüfen wir einen Neubau in unmittelbarer Nähe des Bestandbaus.
- Das Hallenbad in Schwenningen ist mittelfristig sanierungsbedürftig, denn nach 25 Jahren werden technische Anlagen absehbar ausfallen und erneuert werden müssen.
- Als Bürgerin und Bürger können Sie mitentscheiden, wie ein Hallenbad-Angebot in Zukunft aussieht.
- Auf den nachfolgenden beiden Seiten lesen Sie Wissenswertes zu einem Stadtteilbad sowie einem Gemeinsamen Bad.



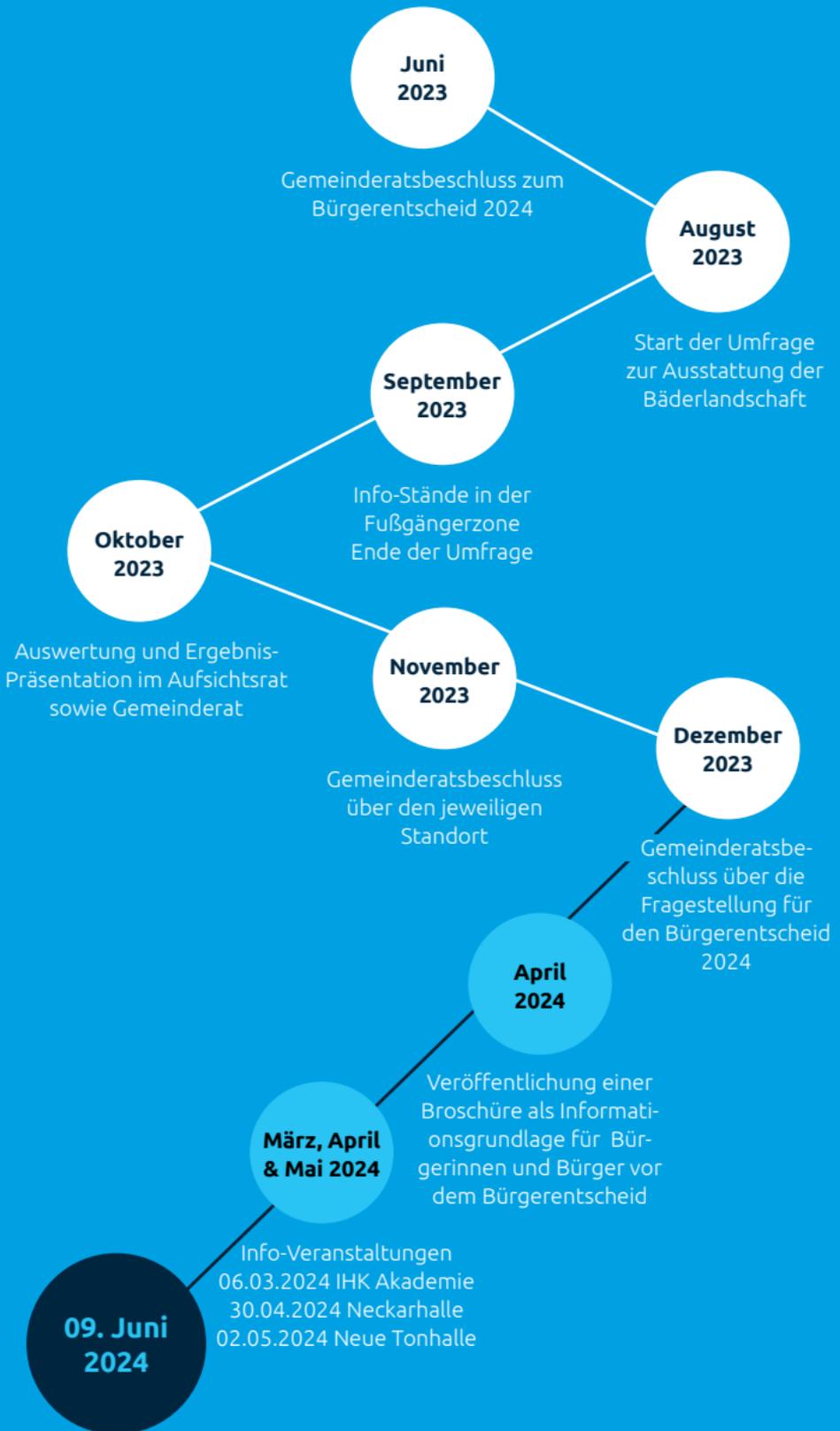
Wissenswertes, wenn die Wahl auf ein Gemeinsames Bad in VS fällt

- Erweiterung der Wasserfläche in VS um 21 Bahnen
- Vereins- und Schulsport verbessert
- Wettkampfmöglichkeiten gegeben
- Erweiterung des Freizeit- und Wellnessangebots möglich (Rutsche, Sauna, Catering)
- Betrieb beider Stadteilbäder (Neckarbad in Schwenningen, Hallenbad Villingen) während der Bauzeit
- geschätzte Baukosten: 50 Millionen Euro
- Dem attraktiven Standort Klosterhof hat der Gemeinderat am 08.11.2023 zugestimmt. Die Verbindung mittels ÖPNV wird verstärkt. Über die weitere Vorgehensweise entscheidet nach dem Bürgerentscheid der Gemeinderat.

Wissenswertes, wenn ein neues Stadtteilbad Villingen gebaut würde

- geschätzte Baukosten: ca. 25 Millionen Euro
- Sollten die Bürgerinnen und Bürger sich für ein Stadtteilbad entscheiden, wäre ein neuer Standort erforderlich. Der Gemeinderat hat am 08.11.2023 beschlossen, dass dieser Standort am Hubenloch sein soll.
- Nachnutzung des alten Villingener Hallenbads als zweigliedrige Turnhalle denkbar
- Weiterbetrieb des bestehenden Hallenbads Villingen während der Bauzeit eines neuen Bades
- bestehende Wasserfläche in VS von derzeit insgesamt 11 Bahnen um eine Bahn erweitert
- Erweiterung des Freizeit- und Wellnessangebotes denkbar; in den Kosten ist das Bestandsangebot einkalkuliert

Was bisher geschah – und wie es weitergeht



Bürgerentscheid

**Bleiben Sie
informiert!**

Am 09. Juni 2024 entscheiden Sie über die Zukunft der Bäderlandschaft in VS.

Besuchen Sie gerne unsere Website, um immer auf dem neuesten Stand zu sein:



www.baeder-vs.de/sie-entscheiden

Sie haben Fragen?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Christian Helbig

E-Mail: zukunft@baeder-vs.de